

Düshorner Boule-Talent Dritter bei DM

Heidekreis-Nachwuchs glänzt bei Jugendmeisterschaft in Berlin: Auch Nawal Hawach aus Essel überzeugt

WALSRODE (tk). Die Konkurrenz aus den Boule-Hochburgen in Baden-Württemberg und Bayern war stark. Doch Tim Lehmann hielt bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Pétanque für Dreiermannschaften (Triplette) in Berlin die Fahne für den Heidekreis hoch und glänzte am Ende mit einem dritten Platz stolz auf dem Siebertreppchen. Zudem wurde der Düshorner zum Jugendsprecher des Niedersächsischen Bouleverbandes gewählt.

Insgesamt war der Heidekreis sogar mit zwei jungen Talenten beim Nachwuchsgipfel in der Bundeshauptstadt vertreten. Denn bei den Mädchen war auch Nawal Hawach aus Essel am Start, die am Ende den siebten Platz in der B-Runde belegte.

Damit die beiden Jungtalente aus der Heide überhaupt bei dieser Meisterschaft im Dreierteam starten konnten, mussten sie mit Spielern und Spielerinnen aus anderen Bundesländern ein Team bilden. „Wir haben überlegt, was wir machen können“, berichtet Torsten Lehmann, Spartenleiter Boule im SVN Düshorn und Tims Vater, dass die beiden Nachwuchstalente aus dem Heidekreis wegen der unterschiedlichen Altersgruppen nicht zusammenspielen konnten.



Präsentiert stolz seinen Pokal: Tim Lehmann stieß unter die Top-Drei vor bei der Boule-Jugend-DM und wurde zum Jugendsprecher des Niedersächsischen Bouleverbandes gewählt. Foto: SVN

bayerischen Verband ergab sich dann jedoch die Möglichkeit, von dort zwei Spieler für die Besetzung des bayerischen Verbandes zu gewinnen sowie einen bayerischen Aktiven und einen jungen Niederländer aus Emsbüren für die Besetzung des

Bayern und Baden-Württemberg ganz anders“, berichtet Torsten Lehmann. Staunend fügt er hinzu, dass der bayerische Nachwuchs mit einem großen Bus angereist sei in die Hauptstadt und die Baden-Württemberger gar mit einem Doppeldeckerbus. „Die sind die halt noch näher dran an Frankreich, bei denen ist Boule auch schon Kultsport.“

Insgesamt 56 Jugendmannschaften mit jeweils drei Spielern machen sich auf den insgesamt 168 Akteuren dicht umlagerten Spielfeldern in der Hauptstadt. Aufgeteilt in vier Altersgruppen von den Minimes (elf Jahre und jünger) über die Cadets (zwei bis 14 Jahre), Juniors (15 bis 17 Jahre) und

Espoirs (18 bis 22 Jahre). Dabei ging es laut Torsten Lehmann trotz des Wettbewerbsgedankens immer sehr harmonisch und freundschaftlich unter den Spielern zu. „Das ist der große positive Unterschied zu vielen anderen Sportarten“, lobt der Düshorner Spartenleiter das harmonische Miteinander auch gegenüber dem Gegner.

mann schaffte es im Viertelfinale in die A-Runde der Cadets und traf danach im Halbfinale der besten vier Teams auf die Spieler mit bereits vielen Ranglistenpunkten. Am Ende erreichte er den dritten Platz und nahm dafür stolz einen Pokal des deutschen Pétanque Verbandes (DPV) in Empfang. Die 16-jährige Nawal Hawach schied im Viertelfinale in der B-Runde aus und belegte den siebten Platz.

In Nieder- sachsen ist Tim Lehmann zudem ab jetzt der Jugendsprecher und steht für Interessenten, die diesen Sport ausprobieren möchten, gerne zur Verfügung (E-Mail-Kontakt: tim@lehmann-pri-vat.de.)

Am 3. Oktober wird auf dem Bouleplatz des SVN-Düshorn auch der Boule-Heidekreiscup in der Spielform Triplette für alle Interessenten jedes Alters ausgetragen. Bei dieser großen Wettbewerbsveranstaltung können alle Interessierten teilnehmen, da für diesen Spieltag keine Spielertizenz erforderlich ist. Aber der Veranstalter SVN bietet um eine rechtzeitige



Leider gibt es bei uns nicht genug Jugendliche, um eine komplette Mannschaft zu stellen.

Torsten Lehmann, Spartenleiter Boule